

Veranstalter der Ringvorlesung im Sommersemester an der Leibniz Universität Hannover ist das Kompetenzzentrum für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover (KompZ), im Jahr 2013 bereits zum zwölften Mal. Das KompZ ist ein Zusammenschluss der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), der Forschungsinitiative TRUST an der Leibniz Universität Hannover sowie weiterer außeruniversitärer Einrichtungen aus Wissenschaft und Praxis.

Zu den weiteren Aktivitäten des KompZ zählen insbesondere ein jährliches Fachforum und die Herausgabe der Schriftenreihe „Stadt und Region als Handlungsfeld“ im Verlag Peter Lang.

Studierende der beteiligten Fakultäten (Architektur und Landschaft, Bauingenieurwesen und Geodäsie, Naturwissenschaftliche sowie Philosophische Fakultät) können bei regelmäßiger Teilnahme und in Verbindung mit dem Begleitseminar **Leistungsnachweise / Teilnehmerzertifikate** erwerben (Näheres zu erfragen bei: christiane.schroeder@hist.uni-hannover.de). Die Seminartermine werden noch bekannt gegeben. Daneben bietet sich Teilnehmenden aus der Praxis im Rahmen der Ringvorlesung die Möglichkeit, **Fortbildungszertifikate** zu erwerben (Näheres zu erfragen bei: bache@arl-net.de).

Ihre Ansprechpartner:

Christiane Schröder M.A.
Forschungsinitiative Raum & Region
Leibniz Universität Hannover
Im Moore 21, 30167 Hannover
Tel.: 0511-762 3960
E-Mail: christiane.schroeder@hist.uni-hannover.de

Andrea Bache
Akademie für Raumforschung und Landesplanung
Hohenzollernstraße 11, 30161 Hannover
Tel.: 0511-34842 37
E-Mail: bache@arl-net.de



Die Vorträge und Diskussionen finden an den genannten Terminen jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Leibniz Universität Hannover, „Blaue Grotte“, Herrenhäuser Straße 2, Raum F005, statt.

Benutzen Sie die Stadtbahnlinie 4 Richtung Garbsen oder 5 Richtung Stöcken und fahren Sie bis zur Haltestelle „Appelstraße“.



Kompetenzzentrum
für Raumforschung und Regionalentwicklung
in der Region Hannover



Postfossile Gesellschaft

Sommervorlesung 2013 des Kompetenzzentrums

Montags, 18:00 – 19:30 Uhr, Leibniz Universität Hannover, „Blaue Grotte“, Herrenhäuser Straße 2, Raum F005



Layout: Andrea Bache
Foto: Florian Lintzmeyer

Postfossile Gesellschaft bedeutet: Die Gesellschaft entwickelt eine Wirtschaftsweise, die weitgehend ohne fossile Energieträger (Öl, Kohle) auskommen kann. Das hat weitreichende Konsequenzen, weil die gesamte Energieversorgung, die Automobilindustrie, die Chemische Industrie etc. und darüber indirekt auch die Landwirtschaft, die Zulieferindustrie und das darauf ausgerichtete Handwerk (z. B. Werkstätten) betroffen sind. Die Wirtschaft müsste entsprechende Strukturveränderungen durchführen, was Gewinner und Verlierer erzeugt und gesellschaftspolitisch nicht reibungslos ablaufen kann.

Postfossiles Wirtschaften ist nicht gleichzusetzen mit nachhaltigem Wirtschaften – auch wenn es eine Reihe von Verbindungen und ähnlichen Konsequenzen gibt. Nachhaltigkeit bezieht sich auf den Ressourcenverbrauch im Allgemeinen; postfossil richtet sich lediglich auf einen spezifischen Ressourcenverbrauch. Aber durchdenkt man den Verzicht auf fossile Energieträger intensiver, so wird deutlich, welche massiven Strukturveränderungen daraus für eine Gesellschaft folgen.

Das ist das Thema der Ringvorlesung, die sich an alle Studierenden sowie die interessierte Öffentlichkeit richtet.

08. April	Von der Welt zur Umwelt: Frühneuzeitliche Perspektiven der Umweltgeschichte Prof. Dr. Michaela Hohkamp, LUH	03. Juni	Verlust oder Gewinn an Lebensqualität in einer postfossilen Gesellschaft? Eberhard Röhrig-van der Meer, Hannover
15. April	EE-Potenzialanalyse und Umweltplanung als Entscheidungsunterstützung für eine energieeffiziente Regionalplanung Dr. Claudia Palmas, LUH	10. Juni	Postfossile Zukunft in peripheren Räumen Prof. Dr. Hansjörg Küster, LUH
22. April	Räumliche Szenarien zum Biomasseabbau als Entscheidungsunterstützung für die Regionalplanung Dr. Christian Albert, LUH	17. Juni	Klimaoptimierter Regionalplan und Masterplan 100% Klimaschutz – Beiträge für die postfossile Zukunft der Region Hannover? Prof. Dr. Axel Priebs, Region Hannover
29. April	Redesign, Upcycling und Zero Waste: Modedesign-Konzepte aus Hannover für energieärmere Entwicklung von Bekleidung Prof. Martina Glomb, Hochschule Hannover	24. Juni	Energiewende und Raumordnung Dr. Martina Hülz, Dr. Andreas Stefansky, ARL
06. Mai	Elektromobilität und Wandel der Wirtschaftsstruktur Dr. Arno Brandt, CIMA	01. Juli	Herausforderungen für die Stromnetze beim Übergang zu einer dezentralen Energieversorgung Prof. Dr.-Ing. Lutz Hofmann, LUH
13. Mai	Nullwachstum – eine Option für die Zukunft? Prof. Dr. Dietrich Fürst, Hannover	08. Juli	Politisch-administrative und gesellschaftspolitische Probleme beim Wandel der Energiegrundlagen: Jeremy Riffkins „Dritte industrielle Revolution“ Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer, LUH
27. Mai	Urbanität nach dem Ende des Öl-Zeitalters – Welche Folgen hat ein postfossiles Energieregime für die moderne Großstadtkultur? Dr. Thomas Köhler, Pestel Institut		